

**Wilh. Oechslin & Co,**  
Bijouterie-Fabrikanten aus Stuttgart,  
**Reichsstrasse Nr. 9/541, 1 Treppe hoch.**  
**Handschuh-Fabrik-Lager von**  
**J. D. Grebe aus Cassel,**  
Reichsstrasse Nr. 23, im 2. Stock.

Niederlage des Casseler Wassers (**Eau de Hesse-Cassel**) von Conrad Escherich, Reichsstrasse Nr. 23, im 2. Stock.

**Das Knopflager von**  
**Gottfr. Weddigen a. Barmen**  
befindet sich  
Reichsstrasse Nr. 5, 1 Treppe.

**Batistes und Linons**  
von P. J. Lebée  
aus Valenciennes,  
Reichsstrasse Nr. 12, 1. Etage.

Das Verkaufslädel der  
**Samt- und Seiden-Waaren-Fabrik**  
von  
**Heinrich Levin aus Berlin**

befindet sich:  
**28. Katharinenstraße, 1. Etage,**  
(dem früheren Gewölbe gegenüber.)  
und ist auf's Vollkommenste in den neuesten und geschmackvollsten Westenstoffen, vieler Gattungen, Herren-Scarfs, Herren- und Damen-Tüchern, und vielen andern Neuigkeiten vorrath.

**Meyerstein Aronheim & Comp.**  
aus Elberfeld  
empfehlen zu dieser Messe ihr Lager von  
**Rosshaarstoffen u. Polsterhaaren,**  
eigener Fabrik,  
Brühl Nr. 16/423, 1 Treppe hoch.

**Bernhard Herz**  
aus Stuttgart,  
Brühl Nr. 515/23, roher Adter, 1 Treppe,  
empfiehlt sein gut assortiertes Lager von farbigen  
Garnen und Webzeugen für die Herren-Zunahme  
und Goldarbeiter, so wie auch zum Einkauf von  
Juwelen, Perlen und Antiquitäten.

**Daniel Schmidt**  
aus Götzingergeorgs-Rath im S. W. Uebergänge  
empfiehlt ihm auch diese Messe mit seinem, webstoffartigen Waaren-Lager, aus Vollstickware, Bobbinet- und Seiden-Nähreis in weiß, schwarz und kunt in allen Sorten; die neuesten Muster und Motive, und verspricht bei den billigsten Preisen die solideste Bedienung.  
Sein Gewölbe ist im Thomasgässchen Nr. 2/170.

**Das Lager**  
Würtziger Instrumente und Messerschmiede-Arbeiten  
von

**Carl Löwe,**  
Gewölbe unter dem Rathause, unter der Dienstbörse,  
empfiehlt sich der äusseren Beachtung des gebrochen Publicums.

**Das**  
**Bandagen-Magazin**  
von  
**Schindler & Löwe**  
in  
Leipzig,  
Maschmarkt, unter dem Rathause,  
empfiehlt sich mit Lager von Bandagen aller Art, Gummi-Instrumenten u. und Anfertigung aller dahin gehörigen Gegenstände.

**Die Fabrik feiner gefärbter lackirter**  
**Korb-Waaren**  
von  
**Philip Coqui**

aus Berlin  
empfiehlt ihr assortirtes Lager zu den billigsten öffentlichen Preisen.  
**Markt, 4. Ladenreihe, zunächst dem Rathause.**  
**Echt chinesischen Thee**  
in den geringen, so wie in den feinsten Sorten empfiehlt sowohl in Stanioldeschen à 1/2, Pf., als in grösseren Quantitäten  
**Kretschmann & Gretschel,**  
Katharinenstraße Nr. 18.

**P. Bruckmann & Comp.,**  
Silberwaaren-Fabrikanten  
aus Heilbrunn a. N.,  
Reichsstrasse Nr. 9/541, eine Treppe hoch.

**W. Dilthey & Co.**  
aus Rheydt bei Crefeld,  
Katharinenstraße Nr. 12, erste Etage,  
besitzt mit verschiedener Webstoffware ausgerathen, die die  
Singen Messe mit Lager von Sammet, Sammet-Westen und  
Seidenstoffen eignet haben.

**Wissenmann & Co.,**  
Bijouterie-Fabrikanten  
aus Eisenheim,  
Nicolaistrasse, Stadt Hamburg Nr. 7, parterre.

**Neues Etablissement.**  
**Richard Funke aus Meerana,**  
zum ersten Male  
mit Ungerfallshärter Manufakturwaaren  
hier zur Messe  
**Reichsstrasse, Peter Richters Hof,**  
Nr. 25, Gewölbe Nr. 15.